

**Vorlage Nr. 101.19.1352**

28. Januar 2025  
1 von 2

## **Hausbäume für Kassel**

Berichtersteller/-in: Stadtklimarätin Simone Fedderke

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Durchführung und Finanzierung des Projektes „Hausbäume für Kassel“ wird zugestimmt“.

### **Begründung:**

Mit Beschluss vom 27.02.2023 (-101.19.693-) hat die Stadtverordnetenversammlung den Startschuss für die Planung und Umsetzung des Projektes „Hausbäume für Kassel“ gegeben. Dem Projekt soll die Kampagne der Stadt Saarlouis als Anregung dienen. Diese wurde vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen über das Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ zu 90 % gefördert.

Für das Projekt „Hausbäume für Kassel“ konnte das oben genannte Förderprogramm nicht genutzt werden, da die Abgabefrist für Projektanträge bereits am 15.09.2023 endete. Zukünftig in Betracht kommende Förderprogramme werden geprüft.

Gleichzeitig wurde vom Umwelt- und Gartenamt ein Konzept für die „Hausbäume für Kassel“ entwickelt: Die Stadt Kassel schenkt interessierten Personen einen klimaangepassten Baum (Jungbäume von 80 - 200 cm Höhe) im Container (Topf). Die anschließende Pflanzung der Bäume wird von den antragstellenden Personen eigenverantwortlich auf dem eigenen Grundstück (in den Gemarkungsgrenzen der Stadt Kassel) übernommen. Dadurch soll eine engere Bindung und Bezug zu den „eigenen“ Hausbäumen entstehen und gleichzeitig Umweltbildung und umfassenderes Verständnis für Pflanzung und Wachstum des Baumes erreicht werden. Darüber hinaus soll es bei ausreichend großen Grundstücken möglich sein, bis zu drei Bäume über das Projekt beantragen und geschenkt bekommen zu können. Beratungen bezüglich des Standortes, der Baumarten, der Pflanzung und der Pflege werden vom Umwelt- und Gartenamt übernommen.

Das Konzept für Kassel hat zur Folge, dass die Kosten des Projektes deutlich sinken und potenziell mehr klimaangepasste Baumarten in Kassel gepflanzt werden können. Die ursprünglich angedachten Kosten von etwa 400 € pro Baum inkl. Pflanzung können so in Kassel deutlich reduziert werden: Es wird nunmehr mit Kosten in Höhe von 90 € pro Baum gerechnet, da die zu verschenkenden Bäume deutlich kleiner sind und jede antragsstellende Person den Baum selbst pflanzt.

Seitens des Umwelt- und Gartenamts wird derzeit die Nachfrage aus der Bevölkerung auf etwa 500 Bäume geschätzt, die im Projektzeitraum (bis Juli 2027) verschenkt werden sollen. Gemessen an diesen Zahlen entstehen Kosten von etwa 45.000 € im gesamten Projektzeitraum. Diese Summe kann derzeit nicht exakt beziffert werden, da noch keine Informationen darüber vorliegen, wie hoch die Nachfrage aus der Bevölkerung tatsächlich sein wird. Ziel ist es, dass im Frühjahr 2025 die ersten Bäume verschenkt werden.

Die Übergabe der Bäume an die Bürgerinnen und Bürger erfolgt im Rahmen eines Schenkungsvertrages. Für die Abwicklung des Projektes wurden Datenschutzinformationen, ein Antragsformular und ein Schenkungsvertrag erstellt (siehe Anlagen). Auf der Homepage der Stadt Kassel wird eine Projektseite erstellt, die die Bürgerinnen und Bürger über das Projekt und das Prozedere von Antragstellung und Schenkungsvertrag informiert.

Haushaltsdaten:

KST 671001

SK 6089000

KTR 551010203

Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 sind für das Projekt Hausbäume jeweils 15.000, - angemeldet.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 27.01.2025 der Vorlage zugestimmt.

Dr. Sven Schoeller  
Oberbürgermeister